

# Diversity und Chancengleichheit

Juni 2024



Mit dem Unterzeichnen der Charta der Vielfalt und des UN Global Compact sowie in ihrem Verhaltenskodex bekennt sich die Helaba zu einem diskriminierungsfreien Arbeiten und der Wertschätzung der unterschiedlichen Fähigkeiten von Mitarbeitenden.

Ziel der Helaba ist es, die individuelle Vielfalt ihrer Mitarbeitenden aktiv einzubeziehen und damit die Innovationskraft sowie die Risikokultur zu stärken. Mit einem lebensphasenorientierten, chancengerechten Ansatz möchte die Helaba sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden, ganz unabhängig von Alter, sozialer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Einschränkungen, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung, einbezogen werden und zum langfristigen Unternehmenserfolg beitragen können. Die Bemühungen um ein vielfältiges, inklusives Arbeitsumfeld sind dabei ein kontinuierlicher Prozess.

Grundsätzlich bedeutet Vielfalt für uns noch mehr als die (berufliche) Gleichstellung der Geschlechter. Deshalb fördern wir den Aufbau von Diversity Netzwerken und damit die Repräsentation von Minderheiten sowie den Aufbau von Wissenscommunities. 2022 wurden mit HelaPride (LSBTIQ+-Netzwerk), HelaNations (Netzwerk für Beschäftigte mit ausländischem Hintergrund), NextGeneration (Netzwerk für Young Professionals) weitere interne Netzwerke gegründet, die der Helaba neue Impulse geben und vielfältige Perspektiven noch präsenter machen.

Auszug aus dem Nachhaltigkeitsbericht der Helaba 2024.

[www.helaba.com/de/nachhaltigkeitsbericht](http://www.helaba.com/de/nachhaltigkeitsbericht)